Stadt Heinsberg
Tiefbauamt
Vorlagen-Nr.: 2021/Amt 66/00124

Sitzungsvorlage

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Bau- und Energieausschuss	Entscheidung Ö	13.12.2021

Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2022

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:
Auf Grund der Trockenheit der vergangenen 3 Jahre, des Spätfrostereignisses im Frühjahr dieses Jahres, aber auch weil die Bäume von der Rußrindenkrankheit oder dem Eschentriebsterben befallen sind, sterben im gesamten Stadtwald Bäume verschiedener Arten und unterschiedlichen Alters einzeln oder in Gruppen ab.

Wo immer es aus Verkehrssicherungsgründen notwendig und sinnvoll ist, werden diese als ökologisch wertvolles Totholz im Bestand belassen. Ein Großteil steht aber entlang von Straßen und Wegen oder in der Nähe der Bebauung und muss deshalb entnommen werden.

Der Hauungsplan sieht für das nächste Forstwirtschaftsjahr die Endnutzung des durch Windwurf geschädigten Pappelbestandes in Abt. 37 F und und in der Gemarkung Porselen, Flur 8, Flurstücke 24 und 25 vor.

Die im Bereich der Vornutzung geplanten Strukturdurchforstungen fördern die Stabilität der Bestände und dienen zudem der Werterhöhung, da gut geformte Bestandesglieder gefördert werden. Für die geplanten Hauungsmaßnahmen sind insgesamt 10.464,00 € in den Plan eingestellt.

Die Wiederaufforstungen sollen mit Stieleichen, Vogelkirschen, Schwarznüssen, Flatterulmen und Hainbuchen erfolgen.

Leider sind durch die 3 Trockenjahre (2018-2020) vorgeschädigte Pflanzen in den Kulturen ausgefallen, so dass Nachbesserungen notwendig sind.

Samt all den mit diesen Maßnahmen verbunden Arbeiten, wie zum Beispiel der vorherigen Flächenräumung und den erforderlichen Freischneidearbeiten ergeben sich Kosten von 23.015,00 € im Bereich der Bestandesbegründung.

Die Waldschutzmaßnahmen umfassen im Wesentlichen den Schutz des Edellaubholzes vor dem Rehwild. Die Kosten hierfür schlagen mit 2.940,00 € zu Buche.

Die Läuterungen dienen der Pflege und Werterhöhung der Bestände. Die Kosten hierfür betragen 4.208,00 €.

Im Bereich des Wegebaus soll das Wegebaukonzept „Im Hofbruch“ abgeschlossen werden. Hierzu ist die Befestigung einer Wegestrecke mit Schotter auf 360 LM notwendig. Hierfür werden Mittel in Höhe von 30.420,00 € in Ansatz gebracht.

Im Bereich des Naturschutzes und der Erholung sind die Pflege der Waldwiesen und Naturschutzmaßnahmen mit 440,00 € eingestellt worden.

Für die übrigen Betriebsmaßnahmen sind 50,00 € eingeplant.

Der Forstwirtschaftsplan schließt ab mit Kosten in Höhe von 71.537,00 €, denen Einnahmen im Bereich des Holzverkaufs und Mittel aus dem Heimatministerium in Höhe von 29.500,00 € gegenüberstehen.

Haushaltsmäßige Begründung:
Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2021 bei Abrechnungsobjekt 13010003 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:
Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 wird beschlossen.

Anlage:
Forstwirtschaftsplan